Ressort: Technik

Autor Wolfgang Michal kritisiert Seehofers Medienschelte

Berlin, 03.08.2018, 16:43 Uhr

GDN - Der Autor und Journalist Wolfgang Michal hat die Medienschelte von Innenminister Horst Seehofer kritisiert. Mit seiner Ankündigung, künftig selber twittern zu wollen, um "manche Wahrheiten" unter das Volk zu bringen, wandele der CSU-Chef auf den Spuren von US-Präsident Donald Trump, sagte Michal dem Nachrichtenportal T-online.

"Er übernimmt dessen ‚Elitenkritik` und fördert damit die AfD." Seehofer unterstelle, dass die Medien gewisse Wahrheiten unterdrücken würden, also seien sie Wahrheits- und Volksfeinde. Die Neigung zur Verschwörungstheorie sei damit "ganz oben angekommen", so Michal weiter. Seehofer sei nicht der erste Politiker, der twittert oder Leitartikel auf Facebook schreibt. "Aber er ist der erste, der das ganz offen als Gegenwehr bezeichnet." Zugleich sagte der Autor, der sich in seiner Arbeit mit dem Politik- und Medienwandel auseinandersetzt, dass der Innenminister in den sozialen Medien mit Gegenwehr zu rechnen habe. "Wenn Seehofer denkt, er könne seine Anhänger auf Twitter so einfach um sich scharen wie angetrunkene Bayern-Fans beim Politischen Aschermittwoch, hat er sich getäuscht. Es gibt inzwischen Tausende von Journalisten auf Twitter. Das heißt: die Arena ändert sich, aber die grundsätzliche Gemengelage bleibt die gleiche. Es könnte allenfalls etwas ruppiger werden." Zugleich kritisierte Michal eine Schlagseite in manchen Berichten der "klassischen Medien". Es gebe eine Tendenz, "Aussagen oder Ansichten von Politikern, die einem nicht gefallen, so zu verpacken, dass die betroffenen Politiker zu der Einschätzung gelangen, meine Aussagen werden bewusst verdreht, aus dem Zusammenhang gerissen, skandalisiert oder hämisch und beleidigend abqualifiziert". Auch Strauß, Kohl und Lafontaine hätten sich über die Medien beschwert. Neu sei, dass die Politiker auf Twitter oder Facebook zum Gegenangriff übergehen könnten. Ob ihre Gegendarstellung dabei stimme, sei unerheblich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109715/autor-wolfgang-michal-kritisiert-seehofers-medienschelte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com